

OTZ, 08. September 2008

Nachwuchsforscher aus Thüringen ausgezeichnet



Stefan Dostal aus Bad Blankenburg beim Experimentieren. (Foto: mgerl)

51 "Chemkids" im TITK in Rudolstadt

Von Martin Gerlach Rudolstadt (OTZ). 51 Kinder der Klassen fünf bis acht aus Thüringer Schulen nahmen am Sonnabend ihre Preise aus dem Experimentalwettbewerb "Chemkids" im Thüringischen Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) entgegen. An dem Wettbewerb, bei dem es gilt, zahlreiche meist chemische Fragen zu beantworten, beteiligten sich auch Schulen aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. 49 Schüler vom ehemaligen Bad Blankenburger Friedrich-Fröbel-Gymnasium hatten ihre Lösungen eingesandt. Der Schüler Stefan Dostal wurde letztlich davon ausgezeichnet. Sieben Schüler aus dem Saalfelder Erasmus-Reinhold Gymnasium nahmen ebenso teil.

Offiziell wurde es zur Ehrung. Dr. Ralf Bauer, Geschäftsführender Direktor des TITK, Manfred Heckmann, Geschäftsführer der BASF und Regierungsdirektor Viktor Liebrecht gehörten zu den Gratulanten. Praktische Chemie erlebten die Kinder auch, denn chemische Experimente wurden ihnen vorgeführt.

Der Schülerwettbewerb "Chemkids" wurde 2003 von "Nordchemie" zunächst in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt initiiert und ist nun auf weitere Bundesländer ausgedehnt. In jedem Jahr können sich Schüler der fünften bis achten Klassen an zwei Wettbewerbsrunden beteiligen. Ziel ist nach Angaben der Organisatoren, die Experimentierfreude der Kinder zu wecken, die noch keinen Chemieunterricht haben. Die Veranstaltung im TITK wurde vom Institut und der Rudolstädter BASF-Niederlassung ausgerichtet.